



## „pa1925“ – Neubau von vier Wohngebäuden und einem Verbrauchermarkt, Berlin

**Bauherr  
Eigentümer**

Baugemeinschaft Pasteurstraße 19-25 GbR, Berlin  
Wohneigentümer Gemeinschaft Pasteurstraße 19-25 GbR,  
Berlin

**Entwurf  
Freiraumplanung**

zanderrotharchitekten gmbh, Berlin  
Hager Partner AG, Berlin

**Statik**

Ingenieurbüro Hippe, Berlin

**Haustechnik**

Ingenieurbüro Prof. Dr. Loose GmbH, Berlin

**Projektsteuerung**

SmartHoming GmbH, Berlin

**Anzahl der Wohnungen:**

51

**Wohnfläche insgesamt:**

7.088 m<sup>2</sup>

**Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):**

2.398 Euro pro m<sup>2</sup>/WF

**Primärenergiebedarf:**

–

**Spez. Transmissionswärmeverlust:**

–

**Endenergiebedarf:**

–



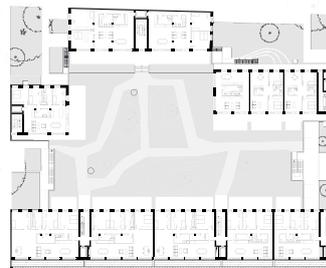
© Simon Menges



© Simon Menges



Lageplan



Grundriss EG



© Simon Menges

### Beurteilung der Jury

Durch die Lückenschließung einer Blockrandbebauung, Aufstockung eines bestehenden eingeschossigen Einkaufsmarkts sowie drei ergänzende Gebäude im Hof sind insgesamt 51 neue Wohnungen entstanden. Durch die Anordnung der drei ergänzenden Baukörper entsteht ein Gartenhof, der für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner eine kleine grüne Oase bildet. Durch den Hybridbau im Lückenschluss ist eine neue, überzeugende städtebauliche Situation entstanden, die den Bestand erheblich aufwertet, das Einkaufsangebot für den Kiez erhält und gleichzeitig das Wohnungsangebot erweitert. Das Projekt wurde von einer Baugemeinschaft begleitet. Alle Eigentümerinnen und Eigentümer hatten ein Mitspracherecht bei der Grundrissgestaltung. Entstanden ist eine gute Mischung aus unterschiedlich großen Wohnungen mit vielfältigen Grundrissen. Die Gebäude haben eine klare Architektursprache und Materialien, die im Dialog mit dem Bestand stehen. Das Vorderhaus der Baulücke nimmt die unterschiedlichen Traufhöhen links und rechts der Nachbarbebauung auf und lotet damit gelungen Neues und Bestand aus. Der Neubau im Lückenschluss repariert die gründerzeitliche Bauflucht.

Die neue Wohnanlage zeigt beispielhaft, wie mit kreativen Ideen dringend notwendiger Wohnraum in unseren Großstädten geschaffen werden kann. Die Hybridbauweise bietet dabei wichtige Lösungsansätze.